



Sitzungsvorlage

Nr.:	214/2005
ausgefertigt am:	17.10.2005
Fachamt:	Veterinäramt
zu beteiligende Gremien:	– Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten

Berichte für die Aufgabenbereiche -Lebensmittel nicht tierischer Herkunft-, -Lebensmittel tierischer Herkunft-, -Tierseuchenbekämpfung- und -Tierschutz-

Berichtszeitraum: 01. Juli 2004 bis zum 30. Juni 2005

Mit den Sitzungsvorlagen Nr. 184/2004 und 373/2004 wurden dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten die Berichte der Aufgabenbereiche

- Lebensmittel nicht tierischer Herkunft,
- Lebensmittel tierischer Herkunft,
- Tierseuchenbekämpfung und
- Tierschutz

vorgelegt, die sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2004 bis zum 30. April 2004 bzw. bis zum 30. Juni 2004 beziehen. Nunmehr wird dem Ausschuss für Landwirtschaft und Forsten für den oben aufgeführten Zeitraum berichtet.

Als Beanstandungen sind weiterhin Überwachungen berücksichtigt worden, wenn sie, wie in der Sitzungsvorlage Nr. 373/2004 dargelegt, zu(r)

- Erhebung eines Verwarnungsgeldes,
- Einleitung eines Bußgeldverfahrens,
- Einleitung eines Strafverfahrens oder
- einer Nachkontrolle

geführt haben. Sofern die Überwachungen lediglich geringfügige Mängel ergeben haben, die eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit oder als Straftat oder eine Nachkontrolle nicht nach sich gezogen haben, sind diese bei der Anzahl der Beanstandungen unberücksichtigt geblieben.

Berichtszeitpunkt

Nach dem Beschluss des Ausschusses für Landwirtschaft und Forsten vom 15. Juni 2004 zur Sitzungsvorlage Nr. 184/2004 sind die Berichte einmal jährlich zum 01. September für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. Juni vorzulegen. Die mittlerweile gesammelten Erfahrungen zur Ermittlung der Daten für die Berichte zeigen, dass dieser Termin nicht einzuhalten ist. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die in die Monate Juli und August fallende Urlaubsphase und die in diesen Monaten vorzunehmenden Haushaltsplanungen. Es wird daher angeregt, den Zeitpunkt für die Vorlage des Berichts auf den 01. Oktober zu verschieben.

Beschlussvorschlag:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Die Berichte für den Zeitraum 01. Juli bis 30. Juni werden zukünftig einmal jährlich zum 01. Oktober vorgelegt.

Bielefeld